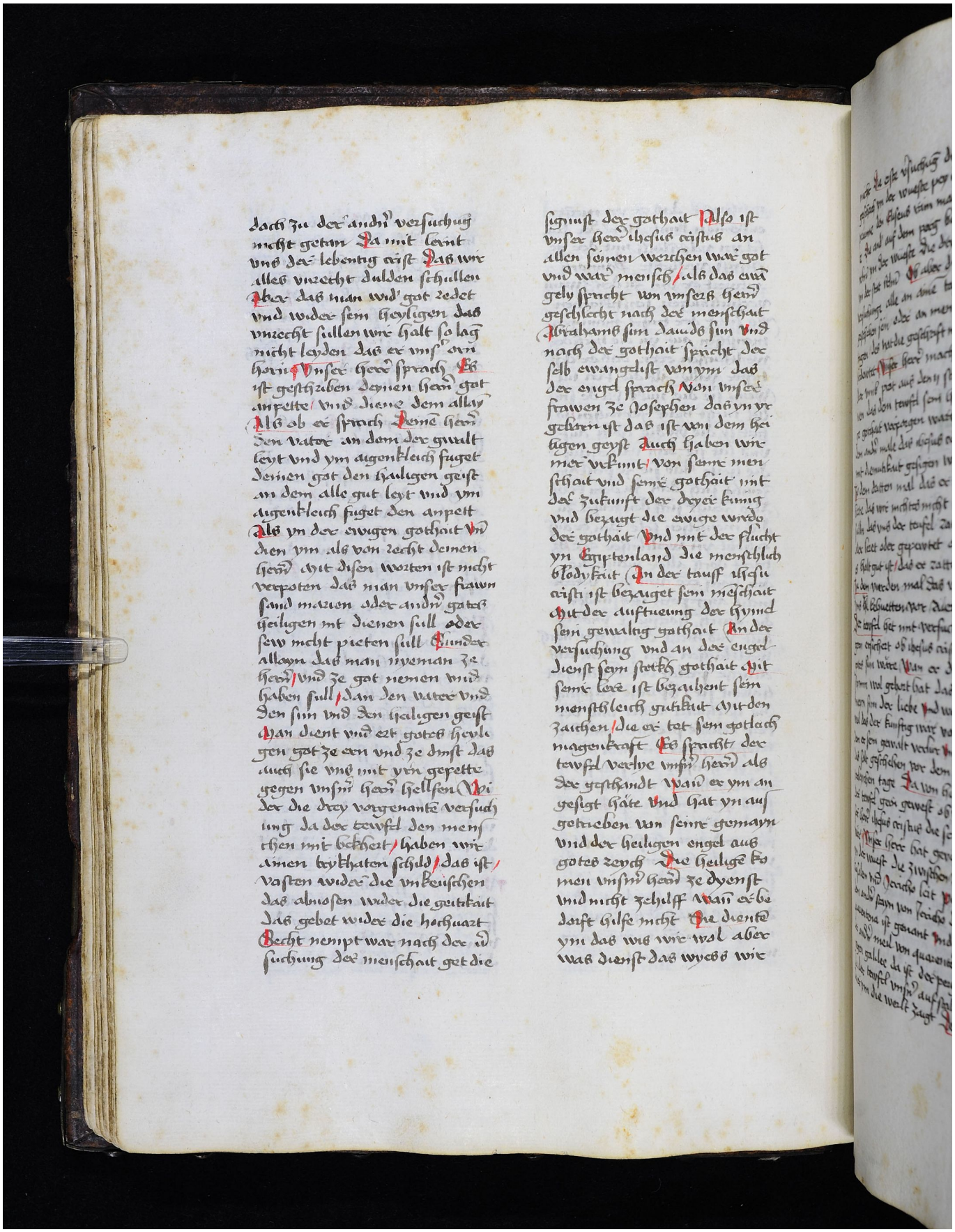
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



dach zu der andrn versuchung
nicht getun Da mit lernt
vns der lebentig crist Das wir
alles vnrecht dulden schullen
Aber das man wdr got redet
vnd wider sein heiligen das
vnrecht sullen wir halt so lag
nicht leyden das er vnsr ern
hern Vnser herr sprach Es
ist geschriben denen herrn got
anpette vnd diene dem allay
Als ob er sprach Denn herrn
den vater an dem der gwalt
leyt vnd vm augenblick fuget
denen got den heiligen geist
an dem alle gut leyt vnd vm
augenblick fuget den anpett
Als vn der ewigen gothait Vn
den vm als von recht denen
herrn mit disen worten ist nicht
verpoten das man vnser frawn
sind marien oder andrn gotes
heiligen nit dienen sull oder
sew nicht pieten sull Sunder
allayn das man niemman ze
herrn vnd ze got nemen vnd
haben sull dan den vater vnd
den sun vnd den heiligen geist
Man dient vnd ert gotes heili
gen got ze ern vnd ze dinst das
auch sie vns mit yrn gepette
gegen vnsrn herrn hellfen Wi
der die drey vorgenante versuch
ung da der teufel den men
schen mit betheit haben wir
einen trythaten schild das ist
vasten wider die vnkeischen
das almosen wider die gutthait
das gebet wider die hochmuat
Recht nempt war nach der ir
suchung der menschait get die
signunft der gothait Also ist
vnser herr ihesus cristus an
allen seinen werchen war got
vnd war mensch als das ewa
gely spricht vn vnsers herrn
geschlecht nach der menschait
Abrahams sun dauids sun vnd
nach der gothait spricht der
selb ewangelist von ym das
der engel sprach Von vnser
frawen ze Josephen das yn ir
geborn ist das ist von dem hei
ligen geyst Auch haben wir
mer vernumt von seiner men
schait vnd seiner gothait mit
dem zukunft der drey kung
vnd bezaugt die ewige wrdo
der gothait Vnd mit der flucht
yn Egyptenlant die menschlich
blödykait In der tauff ihsu
cristi ist bezaugt sein meschait
mit der auftueung der himel
sein genaling gothait In der
versuchung vnd an der engel
dienst sein starck gothait mit
seiner lere ist bezaichent sein
menschleich gutthait mit den
zaichen die er tat sein gotlich
magentkraft Es spricht der
teufel verlue vnsr herrn als
der gesthandt Vnd er ym an
gesigt hätte vnd hat yn aus
getrieben von seiner gemayn
vnd der heiligen engel aus
gotes zorch Die heiligen ko
men vnsrn herrn ze dyenst
vnd nicht zehilff Wan er be
darft hilfe nicht Die dienen
ym das wir wir wol aber
was dienst das wesse wir